

ATELIER CYRUS OVERBECK



Das identifikationsstiftende Baudenkmal »Brotfabrik Overbeck« wurde im Jahr 1904 von den Brüdern Arnold und Wilhelm Overbeck im heutigen Duisburg-Beeck gegründet. In der Folge gehörte die Fabrik nicht nur zu den größten Arbeitgebern im Stadtteil, sondern produzierte »Reformbrot für die Massen«. Nicht zuletzt war sie ein zentraler Ort des Widerstands in der NS-Zeit.

Seit 1985 dient die unter Denkmalschutz stehende Brotfabrik dem Künstler Cyrus Overbeck als Atelier und als zentraler Ort für important Arthappenings im Duisburger Norden, mit großer Strahlwirkung für ganz Duisburg und darüber hinaus.

ALTE BROTFABRIK OVERBECK VON 1904

Arnold-Overbeck-Straße 58 | 47139 Duisburg-Beeck

www.brotfabrik-overbeck.de | www.ruthbamberg.de



Klimaneutral gedruckt
auf 100% Recycling-Papier



ART Duisburg 2024



GRAFISCHE RAUMINSTALLATION
LAST GENERATION
RUTH BAMBERG

Brotfabrik Overbeck 1904

Fotos: Ruth Bamberg, Cyrus Overbeck

Gestaltung: media team Duisburg

GRAFISCHE RAUMINSTALLATION »LAST GENERATION« | RUTH BAMBERG

Die fotografische Rauminstallation »Last Generation« ist das Ergebnis der Auseinandersetzung mit dem Ort und seiner Geschichte und wirft Fragen nach der Rolle der Fotografie als Mittel zur Demokratisierung und zum transkulturellen Dialog auf. Ruth Bamberg taucht tief in die Geschichte des identitätsstiftenden Baudenkmals Alte Brotfabrik Overbeck von 1904 ein. Ein Ort, der nicht nur Zeuge des Widerstands gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft von 1933 bis 1945 ist, sondern auch ein Symbol für die Auseinandersetzung mit Diskriminierung, Rassismus und völkisch-identitärem Denken.

Ruth Bamberg zeichnet sich durch ihre vielschichtige künstlerische Position aus, die die sozialen Aspekte des Menschseins untersucht und transformiert diese in den ikonografisch sichtbaren als auch emotional fühlbaren Erlebnisbereich.

Neben Videoinstallationen umfasst ihre Arbeit auch immersive 3-D-Räume sowie interdisziplinäre Projekte im Sinne der Sozialen Plastik. Durch ihre Zusammenarbeit mit namhaften Regisseuren wie Christoph Schlingensiefel und Sönke Wortmann hat sie sich als freischaffende Künstlerin sichtbar etabliert.

Wir versprechen Ihnen ein aufregendes Erlebnis im Ort der Liebe und der Leidenschaft im Duisburger Norden.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Eine limitierte Vorzugsausgabe mit signiertem Fotomotiv der Künstlerin auf Anfrage.



Ausstellungsdauer: 25. August bis 6. Oktober 2024

Öffnungszeiten: Sa und So – 15 bis 18 Uhr

Eröffnung: Sonntag, 25. August, 15 Uhr

Grußworte: Dietmar Bluhm – SPD-Ratscherr
Frank Börner – SPD-MdL

Einführung: Dr. Jörg Hüttermann, Bielefeld

Anmeldung zur Eröffnung: bis 15. August 2024

Anmeldung zum Ausstellungsbesuch erforderlich!

Tel: 0178 6900347 | **Mail:** brotfabrik@eliza.team